

**Verordnung  
zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes  
im Regierungsbezirk Gießen  
vom 02.10.2009 <sup>1)</sup>**

**§ 1  
Gießen**

In der Stadt Gießen ist es innerhalb des wie folgt begrenzten Gebiets verboten, auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, in öffentlichen Anlagen und an sonstigen Orten, die von dort aus eingesehen werden können, in Dirnenwohnheimen, Dirnenunterkünften und ähnlichen Einrichtungen, die überwiegend mit der Ausübung der Prostitution in Sachzusammenhang stehen (unter anderem in sogenannten Massagesalons und sonstigen überwiegend von Dirnen genutzten Häusern), in gewerblich genutzten sowie in privat genutzten Räumen der Prostitution nachzugehen (sog. Prostitutionsvollverbot):

- Fußweg von der Lahn in östlicher Richtung zur Bahnunterführung Wißmarer Weg;
- Sudetenlandstraße Ecke Wißmarer Weg bis Ecke Troppauer Straße;
- Troppauer Straße / Ecke Sudetenlandstraße bis Friedhofsallee;
- Friedhofsallee bis Ecke Rosenpfad;
- Straße vor dem Neuen Friedhof bis Ecke Heinrich-Will-Straße;
- Heinrich-Will-Straße/Ecke Straße vor dem Neuen Friedhof bis Ecke Marburger Straße;
- Marburger Straße/Ecke Heinrich-Will-Straße bis Ecke Grabenstraße;
- Grabenstraße Ecke/Marburger Straße bis Gießener Straße;
- Gießener Straße/Ecke Grabenstraße bis Wiesecker Weg;
- Wiesecker Weg von Gießener Straße bis Ecke Waldbrunnenweg;
- Waldbrunnenweg/Ecke Wiesecker Weg bis Eichgärtenallee/Kanstraße;
- Eichgärtenallee/Ecke Kantstraße bis Gießener Ring (A 485), von dort entlang der A 485 in südliche Richtung bis einschließlich Straßendreieck Rödgener Straße/Grünberger Straße;
- Grünberger Straße/Ecke Rödgener Straße bis Ecke Ludwigsplatz;
- Ludwigsplatz, Röntgenstraße bis Ecke Friedrichstraße;

- Friedrichstraße/Ecke Röntgenstraße bis Kreuzung Uhlandstraße/Studentensteg;
- Uhlandstraße bis Kreuzung Klinikstraße/Gaffkystraße;
- Gaffkystraße, Robert-Sommer-Straße bis Kreuzung Frankfurter Straße, von dort bis Hollerweg/Ecke Frankfurter Straße bis Bahngelände;
- vom Bahngelände Ecke Hollerweg bis Ecke Klinikstraße/Alter Wetzlarer Weg;
- Klinikstraße Ecke Bahngelände/Alter Wetzlarer Weg bis Margaretenhütte;
- Margaretenhütte/Ecke Klinikstraße bis Zufahrt Lahnstraße;
- Lahnstraße/Ecke Margaretenhütte bis Heuchelheimer Straße/Gabelsbergerstraße;
- Heuchelheimer Straße/Ecke Lahnstraße in Richtung Westtangente bis Heuchelheimer Straße/Ecke Vorflutgraben Hardtgraben;
- Vorflutgraben Hardtgraben/Ecke Heuchelheimer Straße/Rodheimer Straße bis Fußweg hinter der Aliceschule;
- Fußweg hinter der Aliceschule/Ecke Vorflutgraben Hardtgraben bis Krofdorfer Straße;
- Krofdorfer Straße/Ecke Fußweg hinter der Aliceschule bis Ecke Carlo-Mierendorff-Straße;
- Carlo-Mierendorff-Straße/Ecke Krofdorfer Straße bis Ecke Wilhelm-Leuschner-Straße;
- Wilhelm-Leuschner Straße/Alter Krofdorfer Weg bis Ecke Leimenkauter Weg;
- Leimenkauter Weg/Ecke Alter Krofdorfer Weg über Ecke Uferweg;
- in südöstliche Richtung anschließend an Fußweg von der Lahn

Die genannten Straßen, Weg und Plätze sind beidseitig Teile des Sperrgebiets, soweit sie es begrenzen.

## **§ 2 Marburg**

(vom Abdruck wurde abgesehen).

## **§ 3 Stadtallendorf**

(vom Abdruck wurde abgesehen).

## **§ 4**

Die Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes im Regierungsbezirk Gießen vom 20. Juni 1995 (StAnz. S 2286) wird aufgehoben.

**§ 5**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

<sup>1)</sup> Veröffentlicht im Staatsanzeiger für das Land Hessen 2009, S. 2432